
Subject: Fin und Depressionen

Posted by [kol789](#) on Sat, 25 Oct 2008 10:59:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab hierzu noch keinen Thread gefunden.

"Depressionen" u. ä. soll ja möglicherweise eine der vielen NWs von fin sein.
Nehme fin seit ca 6 Monaten und habs heute testweise abgesetzt.

Obwohl mein HA immer weniger wird, und ich derzeit von allen möglichen Leuten Komplimente für meine Haare bekomme, reite ich mich immer mehr hinein. Ich hab nach dem Waschen nur noch <30 Haare im Waschbecken, kann aber trotzdem an nichts anderes, als die Möglichkeit, dass es doch nicht besser wird denken. Aber auch in allen anderen Bereichen meines Lebens bin ich irgendwie.. anders.

Dinge, die ich früher liebte, machen mir keinen Spass mehr, ich reagiere ständig über, bin oft aggressiv, dann wieder schrecklich Passiv und Niedergeschlagen.
Früher habe ich mich auf jedes Wochenende gefreut, und immer mit Freunden was unternommen, heute komme ich am Wochenende kaum aus dem Haus heraus. Meine Freizeit spielt sich im Grunde nur noch im Bad, vor meinem PC und in meinem Bett ab, und doch weiss ich nicht warum ich überhaupt derart lustlos bin.

Ich muss dazu sagen, dass meine Mutter seit 20 Jahren unter Depressionen leidet, mehrere Jahre in einer Psychoklinik verbracht hat und bis heute Antidepressiva nimmt.
Ihr Verhalten, zu der Zeit als es besonderes Schlimm war, ähnelt durchaus meinem jetzigen.
Und sowas soll ja vererbbar sein..

Vor fin jedoch hatte ich niemals Probleme mit so etwas, daher denke (und hoffe) ich dass es damit zusammenhängen könnte.

Hat jemand von euch Erfahrungen mit sowas im Zusammenhang mit fin?

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [knopper22](#) on Sat, 25 Oct 2008 11:12:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-Amarok- schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 12:59

Ich muss dazu sagen, dass meine Mutter seit 20 Jahren unter Depressionen leidet, mehrere Jahre in einer Psychoklinik verbracht hat und bis heute Antidepressiva nimmt.
Ihr Verhalten, zu der Zeit als es besonderes Schlimm war, ähnelt durchaus meinem jetzigen.
Und sowas soll ja vererbbar sein..

und??? Hat deine Mutter Fin genommen?? Ich glaube wohl kaum! Ach ne stimmt ja Frauen haben ja sowieso n höheren Östrospiegel! Joa klar davon KANN es ja nur kommen, da ja Östro sooo depressiv macht!

Kleiner Tipp setz es doch mal ab, ich wette die Depressionen sind damit verschwunden, aber NICHT weil sich das DHT wieder erhöht, sondern allein deshalb weil du denkst "Jetzt hab ich Fin abgesetzt, jetzt gehen meine Depression weg"!
Psychologie eben!

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Rebel](#) on Sat, 25 Oct 2008 11:55:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 13:12-Amarok- schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 12:59

Ich muss dazu sagen, dass meine Mutter seit 20 Jahren unter Depressionen leidet, mehrere Jahre in einer Psychoklinik verbracht hat und bis heute Antidepressiva nimmt.
Ihr Verhalten, zu der Zeit als es besonderes Schlimm war, ähnelt durchaus meinem jetzigen.
Und sowas soll ja vererbbar sein..

und??? Hat deine Mutter Fin genommen?? Ich glaube wohl kaum! Ach ne stimmt ja Frauen haben ja sowieso n höheren Östrospiegel! Joa klar davon KANN es ja nur kommen, da ja Östro sooo depressiv macht!

Kleiner Tipp setz es doch mal ab, ich wette die Depressionen sind damit verschwunden, aber NICHT weil sich das DHT wieder erhöht, sondern allein deshalb weil du denkst "Jetzt hab ich Fin abgesetzt, jetzt gehen meine Depression weg"!
Psychologie eben!

Hättest auch ein bisschen sensibler antworten können!

Aber zurück zum Thema: jetzt wos Richtung Winter geht und die Tage kürzer werden haben viele das Problem. Da bist du sicher keine Ausnahme.

Hatte sowas in Verbindung mit Fin gehört. Aber erstens war dies in der 8. Woche der Fall, und zweitens wurde dies von anderen Professoren verneint und die Studie als nicht wissenschaftlich ausreichend dargestellt.

Letztendlich musst du es wissen, aber wenn dein HA wieder zunimmt, wird sich das auch auf die Psyche auswirken. Da du eventuell erblich vorbelastet bist, würde ich mich da vom Arzt beraten lassen.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 25 Oct 2008 12:30:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 13:12-Amarok- schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 12:59

Ich muss dazu sagen, dass meine Mutter seit 20 Jahren unter Depressionen leidet, mehrere Jahre in einer Psychoklinik verbracht hat und bis heute Antidepressiva nimmt. Ihr Verhalten, zu der Zeit als es besonderes Schlimm war, ähnelt durchaus meinem jetzigen. Und sowas soll ja vererbbar sein..

und??? Hat deine Mutter Fin genommen?? Ich glaube wohl kaum! Ach ne stimmt ja Frauen haben ja sowieso n höheren Östrospiegel! Joa klar davon KANN es ja nur kommen, da ja Östro sooo depressiv macht!

Kleiner Tipp setz es doch mal ab, ich wette die Depressionen sind damit verschwunden, aber NICHT weil sich das DHT wieder erhöht, sondern allein deshalb weil du denkst "Jetzt hab ich Fin abgesetzt, jetzt gehen meine Depression weg"! Psychologie eben!

Wenn man keine Ahnung hat einfach mal die Fresse halten!
Es reicht jetzt langsam mit deinem hirnlosen Müll.

Du hast absolut keinen Ahnung wie das Hormonsystem funktioniert und stellst ständig dummliche Behauptungen auf.

Bitte lass das! Vor allem dann, wenn jemand um Rat fragt!

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 25 Oct 2008 12:33:50 GMT

-Amarok- schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 12:59 Hab hierzu noch keinen Thread gefunden.

"Depressionen" u. ä. soll ja möglicherweise eine der vielen NWs von fin sein.
Nehme fin seit ca 6 Monaten und habs heute testweise abgesetzt.

Obwohl mein HA immer weniger wird, und ich derzeit von allen möglichen Leuten Komplimente für meine Haare bekomme, reite ich mich immer mehr hinein. Ich hab nach dem Waschen nur noch <30 Haare im Waschbecken, kann aber trotzdem an nichts anderes, als die Möglichkeit, dass es doch nicht besser wird denken. Aber auch in allen anderen Bereichen meines Lebens bin ich irgendwie.. anders.

Dinge, die ich früher liebte, machen mir keinen Spass mehr, ich reagiere ständig über, bin oft aggressiv, dann wieder schrecklich Passiv und Niedergeschlagen.
Früher habe ich mich auf jedes Wochenende gefreut, und immer mit Freunden was unternommen, heute komme ich am Wochenende kaum aus dem Haus heraus. Meine Freizeit spielt sich im Grunde nur noch im Bad, vor meinem PC und in meinem Bett ab, und doch weiss ich nicht warum ich überhaupt derart lustlos bin.

Ich muss dazu sagen, dass meine Mutter seit 20 Jahren unter Depressionen leidet, mehrere Jahre in einer Psychoklinik verbracht hat und bis heute Antidepressiva nimmt.
Ihr Verhalten, zu der Zeit als es besonderes Schlimm war, ähnelt durchaus meinem jetzigen.
Und sowas soll ja vererbbar sein..

Vor fin jedoch hatte ich niemals Probleme mit so etwas, daher denke (und hoffe) ich dass es damit zusammenhängen könnte.

Hat jemand von euch Erfahrungen mit sowas im Zusammenhang mit fin?

Ein Ungleichgewicht im Hormonhaushalt kann sich durchaus anhand von Stimmungsschwankungen oder auch Depressionen äußern!

Ich selbst hatte das Problem ausgelöst durch Finasterid.
Finasterid hat bei mir einen Östrogendominanz verursacht was sich negativ auf meine Stimmung auswirkte.

Also setz es ab und lass dir nach ein paar Wochen die Blutwerte für Östrogen (E2) SHBG und Testosteron bestimmen.
Dann kann man weiter schauen und weiß vor allem ob es bei Dir an den Hormonen liegt, weshalb du dich nicht gut fühlst.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Sat, 25 Oct 2008 12:41:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 14:33

Ein Ungleichgewicht im Hormonhaushalt kann sich durchaus anhand von Stimmungsschwankungen oder auch Depressionen äußern!

Ich selbst hatte das Problem ausgelöst durch Finasterid.

Finasterid hat bei mir einen Östrogendominanz verursacht was sich negativ auf meine Stimmung auswirkte.

Also setz es ab und lass dir nach ein paar Wochen die Blutwerte für Östrogen (E2) SHBG und Testosteron bestimmen.

Dann kann man weiter schauen und weiß vor allem ob es bei Dir an den Hormonen liegt, weshalb du dich nicht gut fühlst.

Und ICH sage ist es NICHT durch Fin!

Fin blockt DHT das ist richtig, aber deshalb purzelt nicht gleich alles durcheinander!

Es heißt ja immer das sich grade in der Pubertät das Hormonsystem umstellt, und daher da auch mal die häufigeren Stimmungsschwankungen! und?? Dagegen kann man ja auch nichts machen, da kann man nichts absetzen! Da muss man durch!

Irgendwann hat sich der Körper darauf eingestellt, und man ist aus der Pubertät wieder raus!

So, und Fin wird ja wohl nicht mehr durcheinander wirbeln als die Hormonumschwünge in der Pubertät oder in den Wechseljahren!

Stimmungsschwankungen sind normal, n ganzes Leben wird das WENN es durch Fin verursacht wurde, nicht anhalten!

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 25 Oct 2008 12:49:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 14:41fuselkopf schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 14:33

Ein Ungleichgewicht im Hormonhaushalt kann sich durchaus anhand von Stimmungsschwankungen oder auch Depressionen äußern!

Ich selbst hatte das Problem ausgelöst durch Finasterid.

Finasterid hat bei mir einen Östrogendominanz verursacht was sich negativ auf meine Stimmung auswirkte.

Also setz es ab und lass dir nach ein paar Wochen die Blutwerte für Östrogen (E2) SHBG und Testosteron bestimmen.

Dann kann man weiter schauen und weiß vor allem ob es bei Dir an den Hormonen liegt, weshalb du dich nicht gut fühlst.

Und ICH sage ist es NICHT durch Fin!

Fin blockt DHT das ist richtig, aber deshalb purzelt nicht gleich alles durcheinander!
Es heißt ja immer das sich grade in der Pubertät das Hormonsystem umstellt, und daher da auch mal die häufigeren Stimmungsschwankungen! und?? Dagegen kann man ja auch nichts machen, da kann man nichts absetzen! Da muss man durch!
Irgendwann hat sich der Körper darauf eingestellt, und man ist aus der Pubertät wieder raus!
So, und Fin wird ja wohl nicht mehr durcheinander wirbeln als die Hormonumschwünge in der Pubertät oder in den Wechseljahren!

Stimmungsschwankungen sind normal, n ganzes Leben wird das WENN es durch Fin verursacht wurde, nicht anhalten!

Was du denkst oder nicht denkst ist absolut nicht von Belang. Selbst wenn du der MEinung bist die Welt ist eine Scheibe, ändert es nikchts an der Tatsache dass sie das nicht ist.

Also bitte verschone die Forenteilnehmer von deiner Unwissenheit. Es irritiert nur andere, die Hilfe suchen.

by the way:

Ich habe deinen Beitrag oben gemeldet. Denn irgendwo ist eine Grenze. Man kann nicht ungehindert Müll in ein Forum schreiben. Vor allem dann nicht, wenn jemandem anderen es dadurch erschwert wird sein Leiden zu lindern.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Sat, 25 Oct 2008 12:58:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 14:49

...

by the way:

Ich habe deinen Beitrag oben gemeldet. Denn irgendwo ist eine Grenze. Man kann nicht ungehindert Müll in ein Forum schreiben. Vor allem dann nicht, wenn jemandem anderen es dadurch erschwert wird sein Leiden zu lindern.

HÄ?? wie jetzt?? Aber warum denn? Ist doch nur meine Meinung, und es ist eben nicht wissenschaftlich erwiesen, dass Fin da oder überhaupt Östro da irgendeinen Einfluss haben

Und überhaupt, warum das Ganze andere?? Was meinst du damit?? Also den anderen Müll??

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 25 Oct 2008 13:09:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 14:58
fuselkopf schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 14:49

...

by the way:

Ich habe deinen Beitrag oben gemeldet. Denn irgendwo ist eine Grenze. Man kann nicht ungehindert Müll in ein Forum schreiben. Vor allem dann nicht, wenn jemandem anderen es dadurch erschwert wird sein Leiden zu lindern.

HÄ?? wie jetzt?? Aber warum denn? Ist doch nur meine Meinung, und es ist eben nicht wissenschaftlich erwiesen, dass Fin da oder überhaupt Östro da irgendeinen Einfluss haben

Und Überhaupt, warum das Ganze andere?? Was meinst du damit?? Also den anderen Müll??

Genau das meine ich. Du hast keine Ahnung und redest bei Themen mit die du nicht verstehst. Es ist eben wiss. erwiesen dass das Hormonsystem darauf einen Einfluss hat.

Aber wie gesagt ich lasse mich mit dir auf keine sachliche Diskussion ein, das hat keinen Sinn. Wenn dich die Thematik interessiert dann lies dich ein, aber nicht auf "menshealth Seiten" oder ähnlichem unwiss. Mist. Lies Fachliteratur und du verstehst evtl irgendwann die Zusammenhänge.

Nachtrag:

Und bitte antworte mir per PN und mach den Thread nicht kaputt.
Wir können das auch per PN ausdiskutieren wen dir soviel daran liegt

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [bananas](#) on Sat, 25 Oct 2008 13:23:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@-Amarok-

Ist natürlich alles möglich, aber wenn man sich klarmacht, was eine Depression ist, kann man auch auf die Ursache kommen.

Ich würde sagen, eine Depression hat man dann, wenn etwas fehlt oder etwas mit seinem Leben und diesbezüglich der Einstellug dazu nicht in Ordngug ist.

Wenn z. B. eine Rechnung schon seit 3 Wochen überfällig auf dem Schreibtisch liegt, kann das schon ein Teil dieser Stimmung sein. Häufen sich solche Kleinigkeiten, wird es wohl noch schlimmer. Das Leben muss quasi täglich bewusst sortiert werden.

Deine eigenen Eindrücke von dir und der Umwelt machst du dir selbst. Teste das mal an einem fröhlichen Tag, du wirst feststellen, dass nicht deine Umwelt auf einmal besser drauf ist, sondern du.

Jetzt kommt es: Falls du kopfmässig oder wie auch immer meinst, dass es an Fin liegt, setze es doch mal ab. Vielleicht ist genau das der Schalter, den du umzulegen hast. Bei soviel (vielleicht angeblischen) Negativposts über Fin halte ich eine ablehnende Haltung nicht für ausgeschlossen und Zack bist du in dieser nicht gewollten Stimmung.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 25 Oct 2008 15:44:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 14:41
Und ICH sage ist es NICHT durch Fin!
Fin blockt DHT das ist richtig, aber deshalb purzelt nicht gleich alles durcheinander!
Es heißt ja immer das sich grade in der Pubertät das Hormonsystem umstellt, und daher da auch mal die häufigeren Stimmungsschwankungen! und?? Dagegen kann man ja auch nichts machen, da kann man nichts absetzen! Da muss man durch!
Irgendwann hat sich der Körper darauf eingestellt, und man ist aus der Pubertät wieder raus!
So, und Fin wird ja wohl nicht mehr durcheinander wirbeln als die Hormonumschwünge in der Pubertät oder in den Wechseljahren!

Stimmungsschwankungen sind normal, n ganzes Leben wird das WENN es durch Fin verursacht wurde, nicht anhalten!

Knopper, vielleicht solltest du deine eigene meinung nicht als faktum darstellen, denn das ist sie keineswegs und neue user irritiert das in der tat. Ich selbst bin weder freund noch feind von finasterid. Jedoch reagiert jeder anders darauf und während es den einen weitgehend kalt lässt, kann es beim nächsten ein chaos im hormonhaushalt hinterlassen. Das ist individuell verschieden und kann keineswegs verallgemeinert werden. Desweiteren wurden in der großen finasteridstudie des herstellers, die östrogenwerte nur in der vorsstudie untersucht, waren zwar "im rahmen" aber konkrete zahlen haben sie nicht veröffentlicht. In den weiteren phasen wurden diese werte seltsamerweise nicht mehr bestimmt.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Sat, 25 Oct 2008 17:31:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 17:44

...
Desweiteren wurden in der großen finasteridstudie des herstellers, die östrogenwerte nur in der vorsstudie untersucht, waren zwar "im rahmen" aber konkrete zahlen haben sie nicht veröffentlicht. In den weiteren phasen wurden diese werte seltsamerweise nicht mehr bestimmt.

Ja dann würde ich das doch aber mal als Hersteller nochmal machen!

Was meint ihr besteht da Hoffnung das es dazu nochmal ne Studie gibt??

Ich meine wenn sich immer mehr beschweren??

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Homers](#) on Sat, 25 Oct 2008 18:15:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper du bist doch schon seit 1 1/2 jahren dabei...

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Sat, 25 Oct 2008 21:22:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Homers schrieb am Sam, 25 Oktober 2008 20:15knopper du bist doch schon seit 1 1/2 jahren dabei...

Jo bin ich, und auch mit Fin, und OHNE Depressionen!
Platte wächst zu, und das erfolgreich! Hatte jetzt OHNE bestimmt schon ne Kahle Stelle, und würde angeguckt werden nach dem Motto "Na guck dir mal den an"!

Aber ok gebe zu ich kenne das, hatte es n paar Mal abgesetzt, auch wo es Engpässe gab usw..., und ja, der berühmte "Flood" kam dann so nach 3 Wochen, also wenn das DHT zurückkommt. Man fühlt sich auf einmal so Energie geladen, hat weniger Schiss vor irgendwas und redet irgendwie mehr.

Dachte mir auch so, was ist denn auf einmal "da unten" los? Erektion wollte nicht mehr weggehen, und Knüppelhart usw...

Aber sicherlich ist auch das dann kein Dauerzustand, ist bestimmt nur kurz nach dem Absetzen so! und diese Härte ist bestimmt auch nicht sooo notwendig für das erfolgreiche

naja ihr wisst schon. Das ist ein wenig zuviel des Guten! Bin ja auch schließlich kein Pornodarsteller

Aber hey da is mir die Platte wichtiger, so gedämpft wie es jetzt ist geht es allemal, noch zu dem ich sowieso keine Freundin habe.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Sun, 26 Oct 2008 01:47:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur nochmal vor der Nacht n kleines Quote aus Wikipedia zu Sperma:

Zitat:

Antidepressive Wirkung

In einem Artikel des New Scientist vom 26. Juni 2002 mit dem Titel „Semen acts as an anti-depressant“ wird über eine Studie von Gordon Gallup von der State University of New York berichtet, in der festgestellt wurde, dass verschiedene Bestandteile des männlichen Samens, unter anderem Hormone wie Testosteron, Östrogen und das follikelstimulierende Hormon, Prolactin und verschiedene andere Prostaglandine (Sekrete der Prostata-Drüse) eine anti-depressive, also stimmungsaufhellende Wirkung auf die Frau haben könnten. Bisher wurde lediglich die Aufnahme dieser Stoffe mittels vaginaler Absorption untersucht.

Und da auch der link zum newScientist-Artikel:

<http://www.newscientist.com/article.ns?id=dn2457>

Was ich damit aber sagen will is es gibt immer 2 Seiten, man muss eben alles beleuchten! Immer wieder hinterfragen "Kann das wirklich sein?", "Denke ich da jetzt evt. falsch?" "hab ich irgendwo n Fehler gemacht?" usw...
So macht's halt die Wissenschaft!

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 26 Oct 2008 18:00:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sind wir frauen?

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [kol789](#) on Sun, 26 Oct 2008 18:15:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal danke für die vielen Antworten.

Es beruhigt mich dass doch einige denken, fin könne sich derart stark auf den gesamten Hormonhaushalt auswirken.
Denn das, was ich beschreibe, hat mit pubertären Stimmungsschwankungen nix zu tun (nichts für Ungut knopper ;D)
Es ist einfach beängstigend zu bemerken, dass man die Lust auf so ziemlich alles (Sexualität eingeschlossen) verliert - jedoch ohne erkennbaren Grund.

Ich hab fin ja vor einigen Tagen abgesetzt, zum Teil wegen dem hier, aber in erster Linie, weil ich denke dass ich NICHT an AGA leide, sondern mein HA auf Sress, Färben, Ernährung u.a. zurückzuführen war.

Nun hätte ich noch weitere Fragen:

1. Falls die aga doch das ausschlaggebende gewesen wäre, und ich einfach ein perfekter Responder von fin wäre (da die Dichte heute wieder so gut wie vor dem HA ist und die Ausfallraten ebenfalls nahezu normal sind), wann würde sich HA wieder bemerkbar machen? Um am besten beobachten zu können, ob und wie der HA wieder ansteigt, müsste ich wissen in welchem zeitlichem Rahmen man nach Absetzen von fin damit rechnen müsste. Habs insgesamt ein halbes Jahr genommen, falls das auch eine Rolle spielt.

2. Wie lange dauert es in der Regel, bis alle möglichen physischen und psychischen NWs abklingen?

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 26 Oct 2008 18:29:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:wann würde sich HA wieder bemerkbar machen?
In etwa 3-6 Monate, also bei mir hats etwa 4 oder 5 Monate gedauert, dann gings wieder los wie vorher.

Zitat:Wie lange dauert es in der Regel, bis alle möglichen physischen und psychischen NWs abklingen?
Das Abklingen meiner physischen NW hat nach dem Absetzen ca. 6-8 Wochen gedauert, aber wie du weisst, hats mich ja schlimmer erwischt.

Was deine Depris an sich angeht: Es kann gut sein, dass das von Fin beeinflusst werden kann, aber das mit deiner Mutter wiegt um Weiten schwerer, es kann sein, dass du das schon vererbt (das Erlernen schliesse ich hier mal mit ein in die Vererbung) bekommen hast (glaub mir, davon kann ich ein Lied singen).

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 26 Oct 2008 18:44:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@-amarok-, bei alle dem darf man nicht vergessen das du erst 17 bist. Du kannst sehr wohl noch in der pupertät stecken und auch wenn du meinst dass es anders ist, ist deine entwicklung sicherlich noch nicht abgeschlossen. Hier sind dht-hemmer eine sehr heikle angelegenheit.

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [Rebel](#) on Sun, 26 Oct 2008 18:57:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

17 und dann Fin ... Ich würde in dem Alter definitiv Fin weglassen, egal ob die Depressionen davonkommen oder nicht. Du bist in deiner Entwicklung noch nicht fertig, und brauchst noch etwas!

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [kol789](#) on Sun, 26 Oct 2008 18:58:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joah, des behaupte ich ja auch nicht.
Obwohl ich mittlerweile schon 18 bin ;D

Nur diese Krasse Unlust auf ALLES - vor allem auch sexueller Art - hab ich halt noch nie zuvor erlebt.

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [knopper22](#) on Sun, 26 Oct 2008 19:34:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rebel schrieb am Son, 26 Oktober 2008 19:57:17 und dann Fin ... Ich würde in dem Alter definitiv Fin weglassen, egal ob die Depressionen davonkommen oder nicht. Du bist in deiner Entwicklung noch nicht fertig, und brauchst noch etwas!

mal ne Frage dazu, was ist eigentlich wenn man Fin so früh schon nimmt, und von daher wirklich was auf der Strecke bleibt in der Entwicklung (der da unten oder so), und es dann später irgendwann mal wieder absetzt, dann müsste doch die Entwicklung nachgeholt werden, wenn dann das DHT wieder kommt oder???

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [kol789](#) on Sun, 26 Oct 2008 19:38:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hab ich mich auch schon oft gefragt.

Aber bei mir ist, zumindest körperlich, auch vor fin schon alles "fertig" gewesen.
Aber, wie gesagt, vor einigen Tagen hab ich fin ja ohnehin abgesetzt, und ich hoffe ich werde es auch nie mehr brauchen.

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [Rebel](#) on Sun, 26 Oct 2008 19:45:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die komplette Entwicklung gerät aus den Normen. Der Mann bzw. Kind/Teenager braucht z.B. für die Entwicklung seiner Geschlechtsteile DHT, und auch für andere Bereiche.

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [Treblig](#) on Sun, 26 Oct 2008 20:14:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tu dir das mit 17 doch nicht an! Versteh ich nicht sowas...

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [fuselkopf](#) on Sun, 26 Oct 2008 21:20:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Son, 26 Oktober 2008 21:14: Tu dir das mit 17 doch nicht an! Versteh ich nicht sowas...

Allerdings. Und ich kann es nur immer wieder predigen. Es gibt einen Prozentsatz an Finasterid Usern, wenn auch nur sehr wenige, die Nebenwirkungen bekommen, die nicht verschwinden nach dem Absetzen. Diejenigen Pechvögel müssen dann "gegen medikamentieren" Und dafür muss man erstmal einen kompetenten Arzt finden.

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [Treblig](#) on Sun, 26 Oct 2008 22:29:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja ich will Fin auch nicht total schlecht reden! Jeder kann es für sich probieren, nur finde ich das mit 17 zu früh!!! Fakt ist, wir wissen doch alle gegen was das MEDIKAMENT ursprünglich ist!

Es ist auf jedenfall gut so früh wie möglich mit AGA-Bekämpfung anzufangen, dass ist keine Frage! Ich finde ein paar alternativen gibts noch vor fin, nämlich über diverse Topicals. Ich geh ja mal davon aus das du mit 17 noch ne Menge haare hast...

Wieso schmierst da nicht erstmal Revio ein jahr, als beispiel! Ein paar alternativen sind ja hier im Forum schon oft diskutiert!

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [knopper22](#) on Mon, 27 Oct 2008 00:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rebel schrieb am Son, 26 Oktober 2008 20:45Die komplette Entwicklung gerät aus den Normen. Der Mann bzw. Kind/Teenager braucht z.B. für die Entwicklung seiner Geschlechtsteile DHT, und auch für andere Bereiche.

Ja das ist ja klar, der Mann eben!

Meine frage nur hierzu wenn der Mann bereits 25 oder ist, und dann kommt auf einmal n DHT-Peak, sprich dann kommt es zurück, ob sich dann auch noch was entwickelt??

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [Rebel](#) on Mon, 27 Oct 2008 11:28:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 27 Oktober 2008 01:58Rebel schrieb am Son, 26 Oktober 2008 20:45Die komplette Entwicklung gerät aus den Normen. Der Mann bzw. Kind/Teenager braucht z.B. für die Entwicklung seiner Geschlechtsteile DHT, und auch für andere Bereiche.

Ja das ist ja klar, der Mann eben!

Meine frage nur hierzu wenn der Mann bereits 25 oder ist, und dann kommt auf einmal n DHT-Peak, sprich dann kommt es zurück, ob sich dann auch noch was entwickelt??

Ist die Frage ernst gemeint? Was soll sich denn mit 25 noch entwickeln ...

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [knopper22](#) on Mon, 27 Oct 2008 14:23:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rebel schrieb am Mon, 27 Oktober 2008 12:28knopper22 schrieb am Mon, 27 Oktober 2008 01:58Rebel schrieb am Son, 26 Oktober 2008 20:45Die komplette Entwicklung gerät aus den Normen. Der Mann bzw. Kind/Teenager braucht z.B. für die Entwicklung seiner Geschlechtsteile DHT, und auch für andere Bereiche.

Ja das ist ja klar, der Mann eben!

Meine frage nur hierzu wenn der Mann bereits 25 oder ist, und dann kommt auf einmal n DHT-Peak, sprich dann kommt es zurück, ob sich dann auch noch was entwickelt??

Ist die Frage ernst gemeint? Was soll sich denn mit 25 noch entwickeln ...

Na wenn vorher was auf der Strecke geblieben ist, aufgrund des DHT-Mangels eben (woher der rührt mal außen vorgelassen)?

Oder sagt sich dann der Körper "Nee jetzt auch nicht mehr, jetzt ist es zu spät"? Aber woher sol er das wissen, er kennt ja keine Jahre (ja das ist ernst gemeint, denn Zeiteinteilungen haben

die Menschen ja erfunden)??

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Rebel](#) on Mon, 27 Oct 2008 16:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Phase, wo sich alles entwickelt nennt sich Pubertät. Wenn du in dieser Zeit das DHT weglässt, kannst du im Nachhinein soviel Testo in DHT umwandeln wie du willst. Es ist einfach zupät.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Mon, 27 Oct 2008 17:10:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rebel schrieb am Mon, 27 Oktober 2008 17:45: Die Phase, wo sich alles entwickelt nennt sich Pubertät. Wenn du in dieser Zeit das DHT weglässt, kannst du im Nachhinein soviel Testo in DHT umwandeln wie du willst. Es ist einfach zupät.

Achso ok! Das wollte ich doch nur wissen. Aber heißt eben auch im Umkehrschluss, dass wenn einmal alles entwickelt und da ist DHT ruhig mal wegbleiben kann, muss ja nicht für immer sein!

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Rebel](#) on Mon, 27 Oct 2008 17:46:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist einer der Verkaufsargumente von MSD.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 27 Oct 2008 18:02:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 27 Oktober 2008 18:10: Rebel schrieb am Mon, 27 Oktober 2008 17:45: Die Phase, wo sich alles entwickelt nennt sich Pubertät. Wenn du in dieser Zeit das DHT weglässt, kannst du im Nachhinein soviel Testo in DHT umwandeln wie du willst. Es ist einfach zupät.

Achso ok! Das wollte ich doch nur wissen. Aber heißt eben auch im Umkehrschluss, dass wenn einmal alles entwickelt und da ist DHT ruhig mal wegbleiben kann, muss ja nicht für immer sein!

So und genau an der Stelle hier höre ich jetzt auf Zeit an Dich zu verschwenden. Ich hasse es

mich immer und immer wiederholen zu müssen. Du kapiert es einfach nicht. Selber Style wie dieser 2008-Knallkopf. Man müsste es in Eurer Signatur kenntlich machen.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Mon, 27 Oct 2008 19:44:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Mon, 27 Oktober 2008 19:02
So und genau an der Stelle hier höre ich jetzt auf Zeit an Dich zu verschwenden. Ich hasse es mich immer und immer wiederholen zu müssen. Du kapiert es einfach nicht. Selber Style wie dieser 2008-Knallkopf. Man müsste es in Eurer Signatur kenntlich machen.

natürlich habe ich es verstanden das es wichtiges Hormon ist usw..
und deshalb achte ich ab jetzt meine Fin-Pillen!
Also quasi ne Dosisreduzierung. Mach ich ab heute! Weil ich es eben kapiert habe!
Ist dir das denn noch nicht Einsicht genug, also das achteln (von 1 mg)??

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 27 Oct 2008 20:30:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß nicht warum aber ich komme mir irgendwie verarscht vor...

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Mon, 27 Oct 2008 20:49:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry aber das bestimmt nicht. Ich meinte nur ich achte sie.
Wenn dir das so vorkommt dann sorry. Das wollte ich damit nicht erreichen.

Ähm jo achso, dann gleich vorsichtig die Frage an den Threadstarter, damit schonmal versucht?

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [kol789](#) on Mon, 27 Oct 2008 21:53:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt lest doch mal richtig ;D

Ich wollte fin demnächst so oder so absetzen - da bei mir alles auf HA hindeutet, der, entgegen der Diagnose vom Arzt, NICHT aga-bedingt war.

Und sofern der HA jetzt nach Absetzen nicht wieder ansteigt, werd ich es ja sicher wissen.

Die eigentliche Frage war ja nur ob die psychischen Veränderungen auf fin zurückführbar sein könnten.

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [knopper22](#) on Tue, 28 Oct 2008 00:04:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-Amarok- schrieb am Mon, 27 Oktober 2008 22:53Jetzt lest doch mal richtig ;D

Ich wollte fin demnächst so oder so absetzen - da bei mir alles auf HA hindeutet, der, entgegen der Diagnose vom Arzt, NICHT aga-bedingt war.

Und sofern der HA jetzt nach Absetzen nicht wieder ansteigt, werd ich es ja sicher wissen.

Die eigentliche Frage war ja nur ob die psychischen Veränderungen auf fin zurückführbar sein könnten.

hmm? Na dann bist du einer von wenig glücklichen, die tatsächlich anderen HA haben, nur keinen androgentischen!

Wenn dem so ist dann setz es natürlich ab, keine Frage! NW's werden danach abklingen, warte am besten so 4 Wochen ab! Kommt schon!

Subject: Re: Fin und Depressionen

Posted by [humboldt](#) on Tue, 28 Oct 2008 11:09:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Die, 28 Oktober 2008 01:04NW's werden danach abklingen, warte am besten so 4 Wochen ab! Kommt schon!

knopper, du stellst immer alles mit einer Inbrunst der Überzeugung dar. Was macht dich so sicher, dass du auf alles eine Antwort zu haben scheinst?!

www.propeciahelp.com

Erzähl´ den usern dort doch auch mal, dass sich die Nebenwirkungen auf jeden Fall 4 Wochen nach Absetzen von Fin in Luft auflösen. Bin mal gespannt, was sie dir so antworten werden.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Tue, 28 Oct 2008 12:36:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Die, 28 Oktober 2008 12:09
knopper, du stellst immer alles mit einer Inbrunst der Überzeugung dar. Was macht dich so sicher, dass du auf alles eine Antwort zu haben scheinst?!

www.propeciahelp.com

Erzähl' den usern dort doch auch mal, dass sich die Nebenwirkungen auf jeden Fall 4 Wochen nach Absetzen von Fin in Luft auflösen. Bin mal gespannt, was sie dir so antworten werden.

Jo aber ok daa war ich auch mal drauf! Was da manche berichten ist wirklich haarsträubend, z.B. das Fin ja überall dran ist, das es aus der Haut wieder ausgeschieden wird, auch lange nach dem Absetzen, und das man es so wieder aufnimmt. Kann ja schonmal garnicht sein wegen der Halbwertszeit dann wird es nämlich inaktiv!

Jetzt wollen sie in Kanada glaube sogar klagen! Na da bin oich ja gespannt ob sie damit durchkommen...

Und wenn schon, was will derjenige mit dem Geld dann machen, sich mit DHT wieder vollpumpen???

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [humboldt](#) on Tue, 28 Oct 2008 14:58:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe nicht gesagt, dass ich alles glaube, was dort geschrieben wird. Es ist ein öffentliches Forum wie dieses hier auch. Aber dennoch gibt es dort ebenfalls einige user, die ein großes fachliches Wissen haben und deren posts man durchaus zumindest Beachtung schenken kann. Es ist eben nicht alles schwarz oder weiß im Zusammenhang mit Finasterid. Genauso wenig, wie man dort alles glauben sollte, sollte man die Hersteller-Aussagen und dessen in Auftrag gegebene Studien komplett für bare Münze halten. Ein gesundes Misstrauen an dieser Stelle schadet sicher nicht. Und das vermisse ich bei deinen absoluten Aussagen mit Ausrufezeichen und fett markiert. Wie lange nimmst du jetzt Fin?

Viele hier haben es mehrere Jahre genommen (mich eingeschlossen), als die Nebenwirkungen erst unerträglich wurden.

Das Unterforum mit den ganzen wissenschaftlichen Studien z.b. ist dort sehr interessant!

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Tue, 28 Oct 2008 16:26:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Die, 28 Oktober 2008 15:58

...
Und das vermisse ich bei deinen absoluten Aussagen mit Ausrufezeichen und fett markiert. Wie lange nimmst du jetzt Fin?
Viele hier haben es mehrere Jahre genommen (mich eingeschlossen), als die Nebenwirkungen erst unerträglich wurden.

Das Unterforum mit den ganzen wissenschaftlichen Studien z.b. ist dort sehr interessant!

ca. 1,5 Jahre! Nicht durchgehend! Hab ich ja bereits gesagt, dass ich mehrfach abgesetzt (meist während der Prüfungszeit), und das ich da auch einen gewissen Schub verspürte!

Das gebe ich ja zu. Aber ganz am Anfang der Absetzung, das hab ich auch deutlich bemerkt, ging die Libido komischerweise erstmal in den Keller, und die Spermamenge wurde noch weniger!

Das war gewiss keine Einbildung, und ich nehme an das es daran lag, das das normale Testosteron erstmal wieder weniger wurde. Wie gesagt, das nehme ich an ich weiß es nicht. Achso und die Körperbehaarung wurde bei mir unter Fin ebenfalls nicht weniger sondern eher mehr, wofür ebenfalls das erhöhte Testo verantwortlich sein könnte.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Cheng](#) on Sun, 22 Feb 2009 00:01:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab auch eine Frage zu der ganzen Geschichte rund um Depressionen!

ich fühle mich eigentlich schon die letzten 1,5 Jahre nicht mehr richtig so wie "ich", einige Zeit nachdem ich angefangen habe Produkte gegen HA zu nehmen. Ich fühle mich nicht mehr wohl in Gegenwart von Menschen, fühle mich überflüssig, falsch verstanden, hab immer Zweifel, was auch immer ich tue, wenn ich mit Leuten zusammen bin habe ich nicht mehr die Fähigkeit locker mit ihnen zu reden, alles was ich sage kommt mir steif vor, meine Konzentrationsfähigkeit ist in gewissen Feldern ziemlich schlecht geworden, mein Gedächtnis dazu noch schlechter. es kommt mir vor, als wäre ich in einer unendlichen Spirale gefangen. nun weiß ich nicht, ob das ausgelöst wurde von all meinen Ängsten vor einer Glatze, oder doch von den Nebenwirkungen der Medikamente, vielleicht sogar, weil ich mir einrede, dass es Nebenwirkungen gibt, weil ich dann einen Sündenbock habe? ich weiß es wirklich nicht.
auf jedenfall nehme ich zur Zeit jeden Tag 1mg Dutasteride und benutze dazu Minoxidil 5% mit 3 Proscar Pillen drinnen aufgelöst und alle 2-3 Tage Spiro topisch oder Revivogen. was mir sonst noch einfällt ist Creatin manchmal zum Bodybuilding, was ich mache, damit mein Selbstvertrauen nicht noch mehr den Bach runtergeht..
könnt ihr mir bitte Ratschläge geben, welche Meds ich vll absetzen sollte? hab eig gedacht das

duta sehr schlimme nebenwirkungen hat, habe im internet aber nichts ueber depressionen gefunden..
vielen dank!

sry.. hab jetzt erst gemerkt, dass es ein alter thread ist

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Fiorentino](#) on Sun, 22 Feb 2009 00:45:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Sachen Depressionen in Bezug auf DHT-Hemmung habe ich mich noch nicht ausreichend schlaugemacht, aber was ich auf jeden Fall sagen kann ist, dass die 1mg Dutasterid am Tag schon 'n ziemlicher Hammer sind. Durch die lange Halbwertszeit müsste 0,5mg 3x die Woche doch reichen? Von daher würde ich Dutasterid an deiner Stelle als Ursache am ehesten in Erwägung ziehen und mindestens die Dosierung massiv runterschrauben.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Sun, 22 Feb 2009 01:11:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde ich auch sagen, denn die Halbwertszeit bei DUT beträgt ja ca. 5 Wochen was ca. dem 105-fachen der Halbwertszeit von Fin entspricht (8 h)!

Also doch schon ganz schön stärker. Einfach mal probeweise absetzen, und n paar Wochen warten!

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Cheng](#) on Sun, 22 Feb 2009 10:48:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke!
also dutasteride mal absetzen, hab ich auch gedacht, obwohl ich eben keine verbindung zwischen dutas und depressionen im internet finden konnte..
haben die anderen sachen, minoxidil, topisch finasteride, spiro oder revivogen moegliche depressionen als nebenwirkung?

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Rebel](#) on Sun, 22 Feb 2009 13:10:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würds nicht unbedingt absetzen, aber unbedingt die Dosis reduzieren.

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Cheng](#) on Sun, 22 Feb 2009 15:49:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder zu finasteride wechseln, oder verursacht das noch eher depressionen?

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Rebel](#) on Sun, 22 Feb 2009 17:59:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach meiner Meinung verursacht wohl beides nicht primär Depressionen. Da kommen mehrere Sachen in Betracht. Kann aber sein, dass das Finasterid der "Funke im Pulverfass" ist ...

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [Cheng](#) on Mon, 23 Feb 2009 17:23:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was ist mit fin topisch, minoxidil, spiro oder revivogen?
kann das vll unter die kopfhaut kommen und das gehirn angreifen?

Subject: Re: Fin und Depressionen
Posted by [knopper22](#) on Mon, 23 Feb 2009 17:32:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cheng schrieb am Mon, 23 Februar 2009 18:23 und was ist mit fin topisch, minoxidil, spiro oder revivogen?
kann das vll unter die kopfhaut kommen und das gehirn angreifen?

Quatsch, da wird nix angegriffen.
Die Theorie ist ja das DHT evt. auch im Kopp wirkt, und da gewissermaßen "aufpuscht" !
Jedoch frage ich mich wo das noch überall wirkt, Bartwuchs, Peniswachstum, tiefe Stimme, männliches Aussehen, Libido, Haarausfall, und jetzt auch noch im Gehirn!
